

öffentliche Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Bürgermeister	12.04.2026	165/2026

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Hauptausschuss	20.04.2026
Hauptausschuss	01.06.2026
Rat	19.06.2026

Tagesordnungspunkt:

Strategische Oberziele der Stadt Gütersloh

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gütersloh beschließt die als Anlage beigefügten Strategischen Oberziele als verbindlichen Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung der Stadt sowie für die Steuerung von Verwaltungshandeln, Haushaltsplanung und politischen Entscheidungen.

Personelle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro
		Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Falls ja:		
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:

Klimarelevanz	<input type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> Überwiegend positiv	<input type="checkbox"/> Überwiegend negativ
Kurze Erläuterung der Klimaauswirkungen:			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage und Zielsetzung der Strategiearbeit

Die Stadt Gütersloh steht – wie der Großteil der Kommunen – vor tiefgreifenden strukturellen Herausforderungen. Insbesondere der zunehmende Konsolidierungsdruck auf den städtischen Haushalt erfordert nicht nur kurzfristige finanzielle Maßnahmen, sondern auch eine klare strategische

Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Vor diesem Hintergrund hat sich der Verwaltungsvorstand beginnend im vergangenen Jahr intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wofür die Stadt Gütersloh langfristig stehen soll und wie vorhandene Ressourcen zielgerichtet und wirksam eingesetzt werden können. Neben der Entwicklung konkreter Konsolidierungsmaßnahmen wurde daher bewusst ein strategischer Prozess angestoßen, der über reine Einsparüberlegungen hinausgeht und eine inhaltliche Orientierung für zukünftige Entscheidungen schafft.

Ziel der Strategiearbeit ist es, einen gemeinsamen, tragfähigen Rahmen zu entwickeln, der Prioritäten sichtbar macht, Entscheidungen nachvollziehbar strukturiert und langfristige Zielbilder für die Stadt Gütersloh formuliert. Strategische Oberziele dienen dabei als verbindliche Leitplanken für Verwaltung und Politik und bündeln die wesentlichen Handlungsfelder der Stadt.

2. Einordnung: Strategiearbeit in der öffentlichen Verwaltung

Anders als in privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen lassen sich strategische Ziele in einer Kommune nicht unmittelbar mit Effizienzgewinnen oder kurzfristigen Einsparungen verknüpfen. Während Unternehmen ihre Strategie häufig an klar messbaren Kennzahlen ausrichten und daraus direkte Steuerungsimpulse ableiten können, ist kommunales Handeln in dieser Hinsicht komplexer.

Die Stadt erfüllt eine Vielzahl gesetzlicher Pflichtaufgaben, die nicht frei priorisiert werden können. Gleichzeitig bestehen hohe Erwartungen an freiwillige Leistungen, die für Lebensqualität, Zusammenhalt und Attraktivität entscheidend sind. Zudem sind Zielkonflikte, beispielsweise zwischen Flächennutzung, Klimaschutz, wirtschaftlicher Entwicklung und sozialer Infrastruktur, strukturell angelegt und müssen kontinuierlich abgewogen werden.

3. Nutzen der Strategischen Oberziele und Verbindung zu Haushaltssteuerung und Konsolidierung

Die Strategischen Oberziele wirken in der Praxis daher nicht als unmittelbares Instrument zur Einsparung, sondern vor allem als verlässliche Orientierung für Entscheidungen. Sie geben eine gemeinsame Richtung vor, schaffen Klarheit über Ziele und helfen dabei, unterschiedliche Anforderungen und Interessen nachvollziehbar gegeneinander abzuwägen.

Im Verlauf des Strategieprozesses wurde die Frage intensiv betrachtet, ob und wie sich strategische Ziele direkt mit der Haushaltskonsolidierung verbinden lassen. Dabei hat sich gezeigt, dass es keinen direkten Zusammenhang im Sinne von „Ziel führt automatisch zu Einsparung“ gibt. Gleichwohl leisten die Strategischen Oberziele einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Steuerung der Stadt.

Sie bieten eine inhaltliche Grundlage für die Haushaltsplanung und unterstützen dabei, Prioritäten zu setzen, insbesondere dann, wenn nicht alle Vorhaben gleichzeitig umgesetzt werden können. Sie helfen, Investitionen, Transferleistungen und Maßnahmen danach zu bewerten, welchen Nutzen sie haben, welche Wirkung sie entfalten und welche Folgekosten sie mit sich bringen. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, Einzelentscheidungen in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und so insgesamt stimmig auszurichten.

Darüber hinaus geben die Strategischen Oberziele eine klare Orientierung für die langfristige Entwicklung der Stadt Gütersloh. Sie machen Entscheidungen für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit besser nachvollziehbar und schaffen eine gemeinsame Grundlage für das weitere Handeln. Aus ihnen lassen sich konkrete Maßnahmen und Programme ableiten, die Schritt für Schritt umgesetzt werden können. Auf diese Weise entsteht ein schlüssiges Gesamtbild, das der Entwicklung der Stadt eine klare Richtung gibt.

4. Prozess und Beteiligung

Die Entwicklung der Strategischen Oberziele erfolgte in einem mehrstufigen und breit angelegten Beteiligungsprozess. Ausgangspunkt war eine zweitägige Klausurtagung des Verwaltungsvorstandes. Darauf aufbauend wurden die Inhalte in zwei Verwaltungskonferenzen mit allen Fachbereichsleitungen und deren Vertretungen intensiv diskutiert und weiterentwickelt. Ergänzend wurden mehrere Feedbackschleifen durchgeführt, um Rückmeldungen aus der Verwaltung systematisch aufzunehmen. Der Entwurf der Strategischen Oberziele wurde zudem Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen und Gruppen vorgestellt und mit ihnen erörtert.

Die im Verlauf des gesamten Prozesses eingebrachten Anregungen und Hinweise wurden umfassend geprüft, intensiv diskutiert und sorgfältig abgewogen. Viele dieser Impulse sind in die vorliegende Fassung eingeflossen und haben zu einer qualitativen Weiterentwicklung der Strategischen Oberziele beigetragen.

5. Inhaltliche Schwerpunkte der Strategischen Oberziele

Die Strategischen Oberziele bündeln die zentralen Handlungsfelder der Stadt Gütersloh und beschreiben, wofür die Stadt langfristig stehen soll. Sie umfassen insbesondere

- die Sicherung einer soliden finanziellen Grundlage,
- die Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts,
- die Sicherung von Wohn- und Lebensqualität,
- die Förderung von Kultur als identitätsstiftendem und gesellschaftlich verbindendem Element,
- eine nachhaltige und klimaorientierte Stadtentwicklung,
- die Stärkung von Zusammenhalt, Vielfalt und Teilhabe,
- die Weiterentwicklung der Verwaltung zu einem modernen und serviceorientierten Dienstleister sowie
- den Ausbau von Bildung und Zukunftschancen über alle Lebensphasen hinweg.

Diese Oberziele sind bewusst so formuliert, dass sie sowohl Orientierung geben als auch ausreichend Flexibilität für zukünftige Entwicklungen ermöglichen.

6. Weiteres Vorgehen

Mit dem Beschluss der Strategischen Oberziele wird der inhaltliche Rahmen für die zukünftige Steuerung der Stadt Gütersloh festgelegt. Im nächsten Schritt erfolgt die weitere Operationalisierung durch die Entwicklung konkreter Maßnahmen und Programme, die Priorisierung zentraler Handlungsfelder sowie die Verknüpfung mit Haushalts- und Arbeitsprogrammen. Ziel ist es, die Strategischen Oberziele schrittweise in das laufende Verwaltungshandeln zu integrieren und ihre Wirkung dauerhaft zu verankern.

In Vertretung

Henning Matthes

Anlagenliste:

Strategische Oberziele und Erläuterungen